



München

Subjektive Lebenszufriedenheit*
Rang 24 (von 40)

Objektive Lebensqualität**
Rang 10 (von 40)

„Underperformer“



- Mit **6,98 Punkten** liegt München im Städteranking 2026 auf **Rang 24** und teilt sich diesen Platz mit Leipzig. Gegenüber dem Vorjahr ist die Lebenszufriedenheit deutlich von 6,84 auf 6,98 Punkte gestiegen. Damit rückt München im Ranking um **drei Plätze** nach vorn.
- Bei der Lebensqualität, also den messbaren Wohlfahrtsindikatoren wie z.B. Einkommen oder Grünflächen, liegt München im Städtevergleich auf Rang 10. **Die Münchner sind somit mit ihrem Leben deutlich unzufriedener als es die objektiv verfügbaren Statistiken erwarten lassen.** Das nennen wir einen „Underperformer“.
- München bringt starke objektive Voraussetzungen mit: hoher Wohlstand, geringe Arbeitslosigkeit, wenige Schulabbrecher und die niedrigste Kriminalitätsbelastung im Städtevergleich. Gleichzeitig drücken die extrem hohen Mieten, knappe Wohnflächen und viele Einpersonenhaushalte auf das Wohlbefinden eines Teils der Münchnerinnen und Münchner.

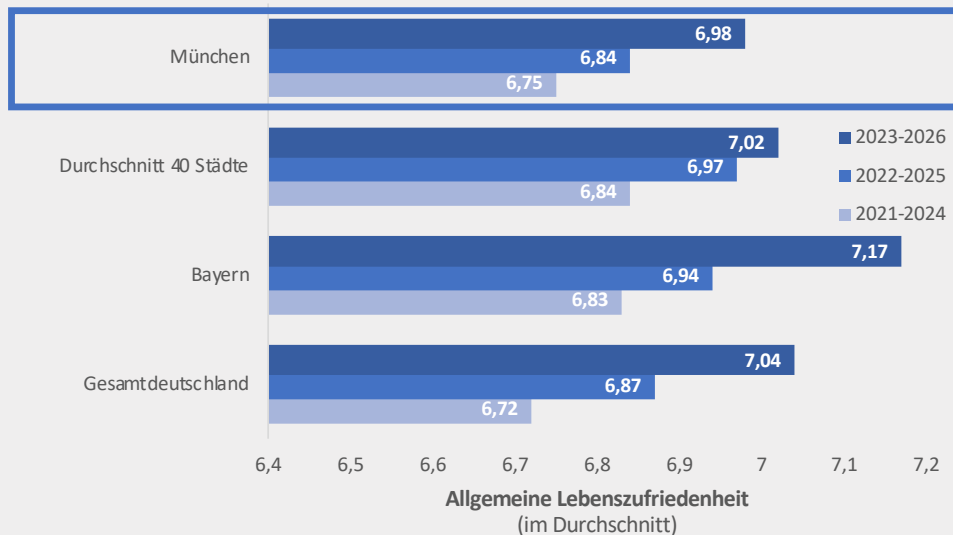
*Basis für die Lebenszufriedenheit: Deutschlandweit 43.577 Befragte 2023 bis 2026, für 40 Großstädte 23.286 Befragte. Mündlich-persönliche Befragungen. Befragungsdurchführung: Institut für Demoskopie Allensbach. Frage: „Wie zufrieden sind Sie zurzeit – alles in allem – mit ihrem Leben? 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden“.

** Basis für die Lebensqualität: 30 Indikatoren aus öffentlich verfügbaren Statistiken. Zu sämtlichen Quellen siehe die Gesamtstudie, abrufbar unter <https://www.skl-gluecksatlas.de/info/presse.html>.

Städteranking 2026 | München

Kontakt: Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen | Universität Freiburg

„Wie zufrieden sind Sie zurzeit - alles in allem - mit Ihrem Leben?“
 0 = ganz und gar nicht zufrieden bis 10 = völlig zufrieden
 Im Durchschnitt 2023 bis 2026

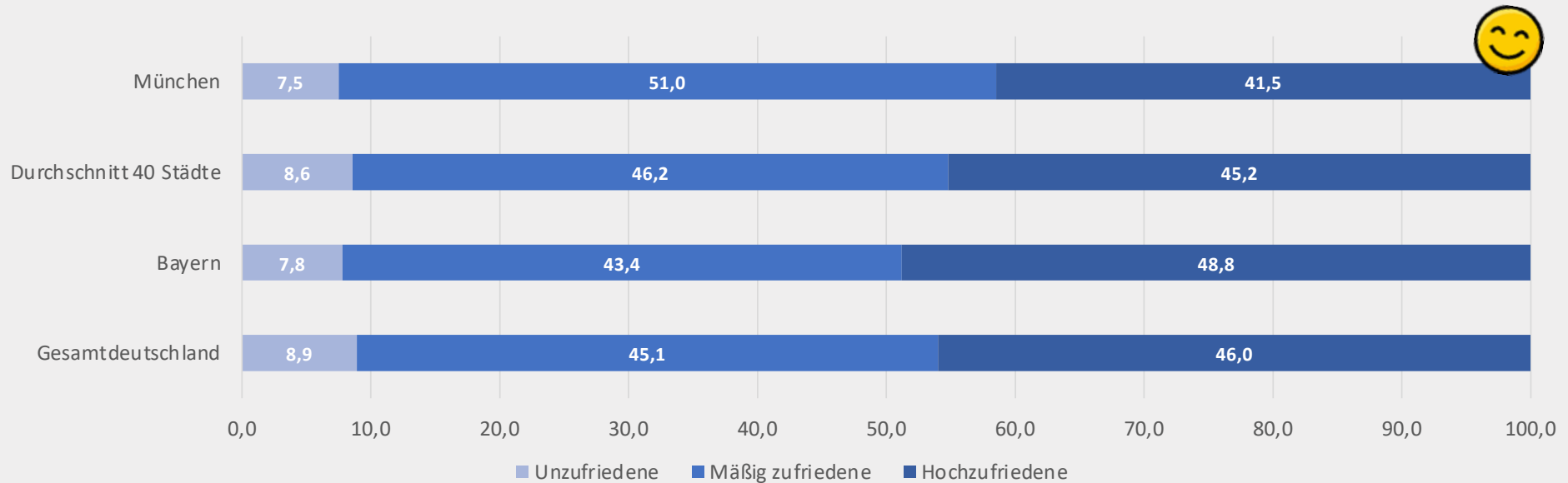


- München liegt 2026 mit 6,98 Punkten weiterhin unter dem Durchschnitt** der 40 Großstädte (7,02) und unter Gesamtdeutschland (7,04). Gegenüber dem Vorjahr ist die Lebenszufriedenheit jedoch deutlich gestiegen – von 6,84 auf 6,98 Punkte. Im Städteranking teilt sich München damit Rang 24 mit Leipzig.
- Im bayerischen Vergleich** bleibt München klar hinter Augsburg zurück, das mit 7,42 Punkten zur bundesweiten Spitzengruppe gehört. Auch der Landesdurchschnitt Bayerns liegt mit 7,17 Punkten deutlich über dem Münchner Wert.
- Objektiv bringt München viele starke Voraussetzungen mit.** Die Stadt ist sehr wohlhabend, die Arbeitslosigkeit gering und auch die Schulabbrecherquote niedrig. Gleichzeitig ist München im Städtevergleich besonders sicher. Die Zahl der Straftaten ist am niedrigsten und Wohnungseinbrüche sind selten. Kurze Pendeldistanzen und eine hohe Lebenserwartung ergänzen das positive Bild.
- Auf der anderen Seite liegen die Belastungen vor allem im Bereich Wohnen und Haushaltsstruktur. Die Mieten sind sehr hoch, die Wohnfläche pro Kopf ist begrenzt, und viele Menschen leben allein. Hinzu kommen ein hohes Durchschnittsalter sowie eine geringe Zahl an Eheschließungen. Diese Faktoren könnten dazu beitragen zu erklären, warum München trotz sehr guter objektiver Rahmenbedingungen nur im Mittelfeld der Lebenszufriedenheit rangiert.

Subjektive Lebenszufriedenheit

München

Verteilung in Prozent 2023-2026



- In München hat sich die Zufriedenheitsverteilung verbessert. Der Anteil der **Unzufriedenen** ist deutlich von 12,5 auf 7,5 Prozent gesunken. Damit liegt München inzwischen unter dem Durchschnitt der 40 Großstädte (8,6 Prozent) und auch unter Gesamtdeutschland (8,9 Prozent).
- Der Rückgang der Unzufriedenen schlägt sich aber nicht in mehr **Hochzufriedenen** nieder. Deren Anteil verbleibt mit 41,5 Prozent exakt auf dem Wert des Vorjahres und ist vergleichsweise niedrig.
- Gewachsen ist stattdessen die Mitte: 51,0 Prozent der Münchnerinnen und Münchner zählen nun zu den **mäßig Zufriedenen**. München verbessert sich also vor allem, weil weniger Menschen niedrige Werte vergeben – nicht, weil besonders viele in die Gruppe der Hochzufriedenen aufsteigen.

Anmerkungen: Unzufrieden = 0 bis 4; mäßig zufrieden = 5 bis 7; hochzufrieden = 8 bis 10.

Objektive Lebensqualität

München

Stärken und Schwächen

| Stärken | München | ∅ 40 Städte | ∅ Deutschland | Schwächen | München | ∅ 40 Städte | ∅ Deutschland |
|--|---------|----------------|------------------|--|---------|----------------|------------------|
| Kriminalität | | | | Infrastruktur | | | |
| Straftaten pro 100.000 Einwohner, 2023 | 6.413 | 10.229 | 7.000 | Befahrbarkeit der Straßen Anteil an Straßen, die von den Einwohnern als exzellent befahrbar bewertet wird, 2026 | 20,1 | 30 | 30 |
| Wohlstand | | | | Wohnsituation | | | |
| Einkommen Verfügbares Haushaltseinkommen je Einwohner mtl., in Euro, 2022 | 2.975 | 2.025 | 2.170,1 | Hohe Mieten Ortsübliche Vergleichsmiete für eine durchschnittliche Wohnung, 2026 | 23,56 | 12,17 | 9,80 |
| Mindestsicherungsquote Anteil der Bevölkerung mit sozialen Mindestsicherungsleistungen in %, 2022 | 7,0 | 12,6 | 8,6 | Wohnfläche je Einwohner in qm, 2023 | 40,6 | 42,6 | 47,5 |
| Familie | | | | Viele Einpersonenhaushalte Anteil der Einpersonenhaushalte an den Haushalten insgesamt in %, 2023 | | | |
| Geburten je 10.000 Einwohner, 2024 | 103,3 | 85,5 | 81 | | | | |

- **München schneidet bei Wohlstand, Sicherheit und Familie besonders stark ab.** Das verfügbare Einkommen ist mit 2.975 Euro mtl. je Einwohner das höchste im Städtevergleich. Gleichzeitig weist München die niedrigste Mindestsicherungsquote (7,0 Prozent) und die wenigsten Straftaten (6.413 je 100.000 Einwohner) auf.
- Auch bei den **Geburten** je 10.000 Einwohner liegt die Stadt im Städtevergleich vorn.

- **Die größten Belastungen zeigen sich beim Wohnen.** Die Mieten liegen mit 23,56 Euro je Quadratmeter weit überdurchschnittlich. Gleichzeitig ist die Wohnfläche je Einwohner gering, und mit 55,2 Prozent lebt ein hoher Anteil der Haushalte allein.
- Die **Befahrbarkeit der Münchner Straßen** wird kritisch bewertet. Nur 20,1 Prozent der Straßen werden als exzellent befahrbar eingeschätzt.